



BSG

Liebe Mitglieder und FreundInnen der BSG!

Die Klimaerwärmung hatte für uns alle spürbar ab Mitte März eine kleine Auszeit genommen. In den kommenden Tagen soll uns aber der Frühling endlich mit angemessenen Temperaturen verwöhnen. Unser neues Programm kommt also genau zur rechten Zeit. Wir hoffen, wiederum den vielfältigen Interessen gerecht zu werden, die unsere Arbeit, allen Verdrießlichkeiten zum Trotz, so abwechslungsreich machen. Wir hoffen auf rege Beteiligung an unseren Veranstaltungen und freuen uns über jedes neue Mitglied!

Rebhuhn-Schutzprojekt

Durch die enorm gestiegenen Getreidepreise sind Naturschutzmaßnahmen im Agrarland teurer denn je geworden. Deshalb sind wir umso stolzer, dass auch im Jahr 2008 die Rebhühner im Landkreis Göttingen ca. 500 Hektar Blühstreifen zur Nahrungssuche und Jungenaufzucht nutzen können. Von den Landwirten wurden nur einige wenige Teilflächen aus den Verträgen herausgenommen. Dies zeigt, dass unser Projekt bei ihnen mittlerweile eine hohe Wertschätzung genießt, die sich nicht unbedingt in einer kompletten Vergütung der entgangenen Erträge niederschlagen muss. Im Vergleich zur ersten Kartierung im Frühjahr 2006 ist die Zahl der rufenden Männchen auf 280 km² Kartierfläche im Frühjahr 2008 um ca. 25 Prozent gestiegen, besonders auffällig in der Feldmark Nesselröden von vier auf 19 Männchen. Die Einrichtung der Blühstreifen hat sich in jedem Fall gelohnt.

Feldhamster

Im Westen des Göttinger Stadtgebiets sollen Areale mit festgestellten (südl. Sportplatz Grone) und wahrscheinlichen Feldhamstervorkommen (Gewerbegebiet Siekhöhe) bebaut werden. Bei der Realisierung der Vorhaben setzt die Verwaltung auf die Umsiedlung der Tiere. Mit den Vorgaben der FFH-Richtlinie ist dies nicht zu vereinbaren. Zudem liegen aus Göttingen keinerlei Erkenntnisse über den Erfolg oder Misserfolg von Umsiedlungsmaßnahmen vor, die es im Uni-Nordgelände

gegeben hatte. Die BSG wird in Verhandlungen mit der Stadt weiterhin auf der raschen Erstellung eines Masterplans bestehen, der die konkrete Verbreitung und Populationsgröße der streng geschützten Tiere ermittelt und die Abänderung und Erstellung von Bebauungsplänen danach ausrichtet. Der zukünftigen Planungssicherheit wäre dies nur förderlich.

Leader

Der Landkreis Göttingen ist wieder Leader-Region geworden und gelangt damit in den Genuss von Fördergeldern der EU zur Entwicklung des ländlichen Raums. Aus den Zielsetzungen des Regionalen Entwicklungskonzeptes ergeben sich auch Naturschutzmaßnahmen, u.a. die Erstellung eines Masterplans Feldhamster, die Renaturierung von Fließgewässern, der Schutz von Rebhuhn, Rotmilan und Mittelspecht sowie die Erhaltung gefährdeter Ackerwildkräuter. Unser Vorstandsmitglied Reinhard Urner wurde in den Leader-Vorstand gewählt und kann jetzt an prominenter Stelle zur Verwirklichung der avisierten Projekte beitragen.

ABM

Anita Ringeisen-Voß kümmert sich ab Mitte März um die Evaluierung des Erfolgs von Pflegemaßnahmen auf Flächen mit selten gewordenen Pflanzenarten. Ihre ABM läuft bis Mitte März 2009. Die ABM von H. Dörrie (Göttinger Stadtvögel) endet im Juli 2008.

Kindergruppe

Eine Exkursion am 10.04. soll die gemeinsame Kinderguppe von BSG und BUND wiederbeleben. Es konnten bereits drei Betreuer/innen für eine ehrenamtliche Arbeit mit dem Nachwuchs gewonnen werden. Wir freuen uns sehr, den Kindern die Natur wieder nahe bringen zu können. Deshalb legen wir diese Exkursion allen, die Kinder haben oder kennen, besonders ans Herz!

Vorstandswahl

Auf unserer Jahreshauptversammlung konnte unser Vorstand nur unter Vorbehalt entlastet werden. Eine erneute Kassenprüfung durch die gewählten Prüfer ergab jedoch nicht nur keinerlei Unregelmäßigkeiten, sondern offenbarte darüber hinaus auch die transparente Führung unserer Konten. Damit ist der Vorbehalt hinfällig.

Auf einen erlebnisreichen Frühling und Sommer 2008!

Hans H. Dörrie

Konto Nr. 16 001 547, Sparkasse Göttingen, BLZ 260 500 01

Spenden sind steuerlich absetzbar